

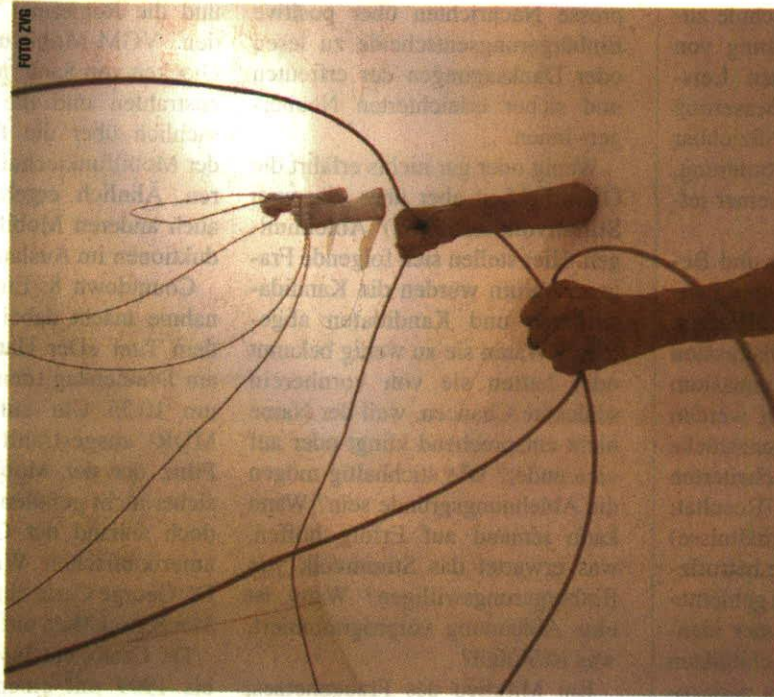
Anatomie des Alltags

Die Liechtensteinische Kunstgesellschaft lädt zu Gesprächen ein

VADUZ – Am Dienstag, den 19. Dezember, um 18 Uhr lädt die Liechtensteinische Kunstgesellschaft zum Gespräch über «Anatomie des Alltags». Der Eintritt zum Gespräch und in die aktuelle Ausstellung von Barbara E. Geyer und Susanne Windelen im Kunstraum Engländerbau ist frei.

Die Ausstellung «Anatomie des Alltags» im Kunstraum Engländerbau rückt Dinge des täglichen Gebrauchs in ein neues Licht. Beiden Künstlerinnen geht es um die Spannung zwischen dem Anschein des Alltäglichen und der Irritation, die durch die Entrückung in einen «Kunstraum» entsteht. Beide schufen eigens Werke für die aktuelle Ausstellung.

Barbara E. Geyers Installationen reagieren auf den Raum, die grafischen Arbeiten auf Glas sind ebenfalls jüngst entstanden. Ihre Brotar-



Am Dienstag, den 19. Dezember lädt die Liechtensteinische Kunstgesellschaft zum Gespräch über «Anatomie des Alltags».

beit wurde zwar bereits 1999 konzipiert, doch die Brot-Plastiken selbst sind neueren Datums.

Die Objekte, Stillleben und Installationen von Susanne Windelen sind fast ausschliesslich raumbezogen. Eigens für «Anatomie des Alltags» entstand die Installation «Plaza Zabala», die erstmals auch ein Video integriert.

Weitere Informationen unter www.kunstraum.li im Internet.

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. (PD)

Vollusblatt

FREITAG, 15. DEZEMBER 2006